

28. Waldarbeits-Weltmeisterschaft 2008 in Tripsdrill (Baden-Württemberg) Deutschland vom 3. – 5. Oktober 2008

Deutschland erreichte im Team den 1. Platz und wird erstmalig Mannschafts-Weltmeister

- 29 Nationen nehmen daran teil (86 Profis und 25 U-24, Jugend)
- Weitere Medaillen für Deutschland:

- * Gold im Kettenwechsel,
- * Silber im Entasten
- * Silber im Präzisionsschnitt
- * Bronze im Kombinationsschnitt

Einjährige Trainingsvorbereitungen sollten der Deutschen Nationalmannschaft ein gutes Gefühl und die notwendige Sicherheit für die bevorstehenden Aufgaben vermitteln. Das ausrichtende Land stellt jeweils ein A- und B-Team. Das B-Team gilt als Vorreiter der Disziplinen, ähnlich der Vorspringer beim Skispringen. Die Mannschaften setzten sich wie folgt zusammen:

- A-Team: - Marco Trabert Bayern STIHL
- Gerhard Briechle Bayern STIHL
- Wolfgang Heidemann Bayern Husqvarna
- Michael Stein (U 24) Thüringen Dolmar
- B-Team: - Gottfried Schädlich Thüringen Husqvarna
- Wolfgang Junglas Bad.Württ. Husqvarna
- Danny Kloska Sachsen-Anh. Dolmar
- Florian Huster (U-24) Sachsen Husqvarna
- Teamleitung: - Oliver Dossow Brandenburg Teamchef
- Markus Wick Bad. Württ. Technischer Leiter
- Mario Wistuba Berlin Mannschaftsbetreuer

Die WM 2008 sollte ursprünglich in Belgien stattfinden. Im Frühjahr 2007 gaben die Belgier jedoch ihr Mandat zurück und es musste schnellstmöglich ein anderes Land für die Austragung der WM gefunden werden. Deutschland sprang ein -und hatte anstatt der üblichen 4 Jahre nur 1 ½ Jahre Vorbereitungszeit für dieses große Ereignis.

Erstmalig auf einer Waldarbeits-Weltmeisterschaft wurde die Fälldisziplin in einem Stadion durchgeführt. Die sogenannte „Mastenfällung“ wurde dadurch dem Publikum sehr eindrucksvoll dargestellt. Alle Platzdisziplinen wurden auf einer eigens dafür vorbereitenden Holzplattform gezeigt. An beiden Orten wurden für die Besucher große Tribünen aufgebaut. Trotz schlechter Wetterbedingungen kamen zu den Wettbewerben ca. 9.000 Besucher. Aufgrund des optimalen Geländes, direkt neben dem Freizeitpark Tripsdrill, konnte sich neben den Meisterschaften auch noch eine große Anzahl an Forstausstellern ihr aktuelles Programm präsentieren. An den ersten beiden Wettbewerbstagen wurden zeitgleich das Fällen und der Parcours (Kettenwechsel, Kombinations- und Präzisionsschnitt) durchgeführt. Am dritten WM-Tag gab es das Entastungsfinale. Nach der Auslosung der Startnummern stand für die Deutsche Nationalmannschaft am ersten Wettbewerbstag das Fällen auf dem Programm. Mit einer durchschnittlichen Punktzahl von 625 wurde ein solider „Grundstock“ für die kommenden Disziplinen gelegt. Nach der Fällung lagen wir auf dem 9. Platz. Am zweiten Tag waren wir bei den Parcours-Disziplinen gefordert. Um das Mannschaftsergebnis aufzuwerten, musste unser Team möglichst fehlerfrei durch alle drei Disziplinen kommen. Den ersten „Paukenschlag“ setzte

- Gerhard Briechle mit seinem Kettenwechsel in 11,40 Sek. und errang damit die Goldmedaille,
- beim Kombinationsschnitt erreichte Marco Trabert mit 194 Punkten die Silbermedaille,
- beim Präzisionsschnitt errang unser U-24 Michael Stein in seiner Klasse die Silbermedaille mit 235 Punkten.

Mit einer durchweg starken Leistung der Deutschen Nationalmannschaft im Parcours schoben wir uns auf den 4. Platz. Uns allen war klar, dass die stärkste Disziplin der Deutschen, die Entastung, alles entscheiden könnte. Aber nur ein schnelles und fehlerfreies Entasten konnte zum Sieg führen. Am dritten Wettbewerbstag starteten die Teilnehmer nach den bis dahin erreichten Punktzahlen in aufsteigender Reihenfolge in 5er Blöcken. Bei strahlendem Sonnenschein bot sich den überfüllten Tribünen ein packendes „Rennen“. Beflügelt von einem tosenden Applaus errang Wolfgang Heidemann mit seiner fehlerlosen Entastung 448 Punkte und somit die Silbermedaille. Auch Marco Trabert 442 Punkte und Gerhard Briechle 440 Punkte entasteten die Konkurrenz „in Grund und Boden“. Wir konnten es am Ende kaum glauben, mit einer Gesamtpunktzahl von 4.813 wurde Deutschland Mannschafts-Weltmeister. Vizeweltmeister wurde die Schweiz (4.765 Punkte), den 3. Platz erreichte Liechtenstein (4.695 Punkte). Balz Recher aus der Schweiz wurde

Einzelweltmeister in den Gesamt-Disziplinen. Der U-24 Weltmeister Ole Harald Kveseth kommt aus Norwegen. Auch das deutsche B-Team, das außer Konkurrenz gestartet ist, setzte erstaunliche Einzelerfolge. So erreichte Danny Kloska beim Kettenwechsel mit 11,03 Sekunden die Bestzeit der WM. Gottfried Schädlich erzielte die Höchstpunktzahl (250) beim Präzisionsschnitt dieser WM. Auch unsere Junioren (U-24) Michael Stein (A-Team) und Florian Huster (B-Team) boten erstaunliche Leistungen. Wie schon erwähnt, war die Silbermedaille im Präzisionsschnitt für Michael der größte Erfolg, es reichte am Ende mit 1.547 Punkten für den 5. Platz in der Gesamtwertung U-24. Auch Florian hatte bei allen Disziplinen eine konstant gute Leistung und erreichte mit 1.598 Punkten theoretisch den 3. Platz in der U-24 Klasse. Die Teamleitung ist mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden, waren doch die Trainingsvorbereitungen so intensiv wie nie zuvor. Durch die Moderatoren Andreas Helms und Andreas Scheller wurde das Publikum fachkundig und doch unterhaltsam informiert. Sie motivierten die Zuschauer, speziell beim Auftritt des Deutschen Teams, diese immer wieder anzufeuern. Mit einer tollen Abschlussveranstaltung in dem 2.000-Mann-Festzelt wurde ein absolutes Highlight gesetzt. Umrahmt wurde der Abend vom Polizei-Orchester der Stadt Heilbronn. Als krönender Abschluss fand eine gigantische Laser-Show mit anschließendem Feuerwerk statt. Die Gäste und Teilnehmer belohnten dieses Spektakel mit tosendem Applaus. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Veranstaltern und Ausrichtern der WM 2008: der Familie Fischer (Freizeitpark Tripsdrill), dem IALC (Weltverband der Waldarbeitsmeisterschaften) mit seinem Präsidenten Max Fischer und dem Bundesverband Waldarbeitsmeisterschaften Deutschland e.V. mit seinem Präsidenten Torsten Nimsch, der mit seinen zahlreichen Schiedsrichtern und Helfern aus den Landesvereinen mit viel Mühe diese tolle Weltmeisterschaft vorbereitet und durchgeführt hat. Ganz besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren: ASPEN, DOLMAR, HUSQVARNA, STIHL. Weiterhin bedanken wir uns für die schicke, funktionelle Bekleidung und Ausrüstung bei den Firmen: Pfanner (Sicherheitsbekleidung), Aspen (Freizeitbekleidung und Helme), Grube/Meindl (Freizeitschuhe). Für die logistische und finanzielle Betreuung, sowohl in der Vorbereitung, als auch bei der Durchführung der WM bedanken wir uns ganz besonders bei Manfred Unsöld (Aspen-Deutschland). Er war der Initiator dafür, die Weltmeisterschaft in Tripsdrill durchzuführen, da dort die besten Voraussetzungen gegeben waren. Diese Weltmeisterschaft wäre ohne ihn, als Haupt-Ideengeber, nicht in diesem Umfang machbar gewesen. Vielen Dank im Namen der gesamten Deutschen Nationalmannschaft.
Oliver Dossow, Teamchef



WM-Team 2008

hintere Reihe: Oliver Dossow, Wolfgang Heidemann, Mario Wistuba, Markus Wick, Marco Trabert, Michael Stein
vordere Reihe: Gottfried Schädlich, Gerhard Briechle, Wolfgang Junglas, Florian Huster, DannyKloska